

Chemnitzer Linux-Tage 2026: „Souveräne Digitalität“

10.02.2026, 13:26 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*



Die Chemnitzer Linux-Tage finden am 28. und 29. März 2026 unter dem Motto „Souveräne Digitalität“ im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude der Technischen Universität Chemnitz statt. Den Besucherinnen und Besuchern wird ein vielseitiges Programm aus Vorträgen, Workshops, einem speziellen Juniorangebot sowie zahlreichen Möglichkeiten zum Austausch mit Ausstellenden geboten. Zudem nutzt der Chaos Computer Club Chemnitz die Gelegenheit, um den monatlichen „Digital Independence Day“ in der Region zu etablieren und lädt interessierte Gäste zu einem ersten Treffen ein.

107 Vorträge decken ein breites Themenspektrum ab – von Digitalisierung, Netzwerken, Kryptografie und Container über Open Source in Schulen bis hin zu Einsteigerfragen. Beispielsweise zeigt Christian Schubert am Samstag praktische Einsatzmöglichkeiten des elektronischen Personalausweises auf, während Merle Fäller in ihrem Vortrag „Warum selbst Signal bei Google & Apple anklopft“ der Frage nachgeht, wie Push Notifications technisch funktionieren und welche Abhängigkeiten bestehen. Marcel Roth gibt einen Überblick über den Einsatz von Open Source an deutschen Schulen, und Prof. Dr. Frank Pallas stellt am Sonntag mit den „Offlinetags“ einen innovativen Mechanismus zur sozialen Kommunikation von Fotopräferenzen vor. Dieser wird auch vor Ort zum Einsatz kommen. Im Themenbereich „Web“ demonstriert Tobias Heine, wie sich mit dem Site Generator Hugo ansprechende Webseiten erstellen lassen.

Praktische Erfahrungen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in mehreren Workshops sammeln, etwa beim Programmieren von Linux-Treibern, beim Bau von Debian-Paketen oder bei der Erstellung professioneller LaTeX-Dokumente. Die Teilnahme an den Workshops erfordert eine vorherige Anmeldung und kostet zusätzlich zum Eintritt fünf Euro.

Für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren hält das CLT-Junior-Programm spannende Aktivitäten bereit: Sie können mit den Mini-Computern Arduino und Calliope experimentieren oder Alltagsgegenstände mit farbigen LEDs zum Leuchten bringen. Auch hier sind eine Teilnahmegebühr von fünf Euro und eine Anmeldung erforderlich.

Ein besonderes Highlight ist das Meetup des Chaos Computer Club Chemnitz am Samstag, der damit zur Gründung einer regionalen #DIDay-Gruppe einlädt. Der Digital Independence Day (DID) ist ein monatlicher Aktionstag, der die digitale Selbstbestimmung fördern und den Wechsel zu datenschutzfreundlichen, freien Softwarealternativen unterstützen soll.

Außerdem haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich im Ausstellungsbereich mit Firmen auszutauschen und über Projekte zu informieren, im benachbarten Weinhold-Bau an den anerkannten Zertifizierungsprüfungen des

Linux Professional Institute teilzunehmen oder in der „Praxis Dr. Tux“ Hilfe bei Hard- und Software-Problemen zu erhalten. Zudem wird ein Lötworkshop mit verschiedenen Bausätzen angeboten.

Am Samstagabend lädt die Linux-Nacht ab 18 Uhr in die Bar Lokomov, Augustusburger Straße 102, zum Ausklang in entspannter Atmosphäre ein.

Alle Details zu den Angeboten, Anmeldeformulare sowie Informationen zu Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten sind auf der Homepage der Chemnitzer Linux-Tage unter www.linux-tage.de zu finden. Die Veranstaltung beginnt am 28. März 2026 um 8:00 Uhr und am 29. März um 9:00 Uhr. Das Programm endet an beiden Tagen um 18:00 Uhr. Tickets sind im Kartenvorverkauf über die Veranstaltungs-Website erhältlich. Der Eintritt für das gesamte Wochenende kostet zwölf Euro (ermäßigt: sechs Euro), Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Für die Anreise per Bahn gibt es erneut ein vergünstigtes Veranstaltungsbahnticket; bei Kontrollen ist ein Nachweis der Teilnahme, etwa das Vorverkaufsticket, erforderlich.

Wer die Chemnitzer Linux-Tage gern als Helferin oder Helfer unterstützen möchte, findet alle notwendigen Informationen und Kontaktdaten auf der Mitmachen-Seite der Website.

Hintergrund: Chemnitzer Linux-Tage (CLT)

Bereits 1999 entschloss sich das damalige Organisationsteam, „einfach einen Chemnitzer Linux-Tag zu machen“. Am 6. März 1999 startete dieser mit 24 Vorträgen, einer Install-Party und einigen Vorführungen. Schnell wuchs die Veranstaltung. Zuletzt strömten zum CLT-Wochenende rund 3.500 Besucherinnen und Besucher in das Zentrale Hörsaal- und Seminargebäude der TU Chemnitz. Mit über 100 Vorträgen, einem umfangreichen Workshop-Programm, einem gefüllten Foyer mit Ausstellenden von Projekten und Firmen im Bereich „Linux-Live“ sowie dem Angebot „CLT Junior“ hat sich die Veranstaltung zu einer der größten ihrer Art im deutschsprachigen Raum fest etabliert.

Technische Universität Chemnitz

MarioSteinebach (Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

0371 531-31658

mario.steinebach@rektor.tu-chemnitz.de

News-ID: 1303496 • Views: 382 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1303496/Chemnitzer-Linux-Tage-2026-Souveraene-Digitalitaet-idw.html>